



Jahresprogramm 2015

der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde



Diesmal im JA-Heft:

Editorial	2
Wer wir sind	3
Was wir wollen	4
Was wir anbieten	5 - 9
Wer dahinter steht	9 - 11
Impressum	11
Die letzte Seite	12

**BEILAGE in der Heftmitte:
JA-Jahreskalender 2015!!!**

Editorial

Ende und Anfang

2014 neigt sich dem Ende zu. Im Fernsehen häufen sich die Jahresrückblicke. Man zieht Bilanz: Was ist alles so passiert? Welche Ereignisse haben Spuren hinterlassen? Was hat die Welt bewegt? Viele nutzen diese Zeit auch zu einer persönlichen Bilanz: Was hat mich in diesem Jahr bewegt? Was ist gut, was ist schlecht gelaufen? Vielleicht müsste man sogar noch deutlicher fragen: Was habe ich aus den letzten 12 Monaten gemacht, was habe ich aus mir gemacht?

Jede/r von uns wird mit Sicherheit ein paar Punkte finden, die sie/er auf der eigenen „Positivliste“ verbuchen kann. Vielleicht hat man einen wichtigen Abschnitt der Ausbildung oder des Studiums abgeschlossen. Vielleicht kommen einem auch die interessanten Begegnungen mit Menschen in den Kopf, die man über die JA in Niederaltaich, bei Plasto oder in Ungarn kennengelernt hat. Es gibt sicherlich noch zig andere Gründe, dankbar und zufrieden auf die letzten Monate zurückzublicken.

Das ist aber nur die eine Seite der Medaille. Wenn wir ehrlich zu uns sind, werden wir auch viele Punkte für unsere

„Negativliste“ finden. Sachen, die uns nicht geglückt sind, Situationen, die wir am liebsten vergessen würden, Menschen, denen wir nicht unbedingt wieder begegnen wollen. Leider Gottes hatte auch 2014 wieder solch dunkle Stunden.



Und dann ist da ja noch Weihnachten am Jahresende. Weihnachten und Bilanz ziehen – gibt es da einen Zusammenhang? Und ob! Ist euch schon mal aufgefallen, dass Weihnachten genau in die Zeit des Jahres fällt, wo die Tage am kürzesten und die Nächte am längsten sind? Weihnachten findet also in tiefster Dunkelheit statt, in der Zeit der Kälte und Todesstarre. Genau in dieser Zeit wird an die Geburt Jesu erinnert. Gott setzt so ein Zeichen, dass selbst – oder gerade – in der tiefsten Dunkelheit ein Neuanfang gelingen, dass neues Leben erwachen kann. Weihnachten ist somit ein Fest der Ermutigung: Nicht aufzugeben, auch wenn meine Jahresbilanz negativ ausfällt; nicht die Hoffnung zu verlieren, auch wenn die Nacht nicht zu enden scheint. Genauso wie es jedes Jahr die Wintersonnenwen-

de gibt, so gibt es auch in meinem Leben ungeahnte Wendungen. Das Ende ist also erst der Anfang. In diesem Sinne:
Frohe Weihnachten!

Euer Gregor

Darf ich vorstellen: Die Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde

Das macht uns aus:

Wir sind eine Gemeinschaft von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die das gemeinsame Interesse an politischen, religiösen und kulturellen **Themen** zusammenführt und die die von neu geknüpften und lang gepflegten **Freundschaften** lebt. Kern unserer Arbeit ist die **Begegnung** mit jungen Menschen aus **Ostmitteleuropa**. Gemeinsam leben und feiern wir unseren **christlichen Glauben**.

Das machen wir konkret:

Unsere Gemeinschaft lebt von **Jugendbegegnungen** und Projekten zu politischen, gesellschaftlichen, religiösen und kulturellen Themen in ganz Mitteleuropa. Wir erweitern damit inhaltlich und kulturell unseren Horizont: Wir lernen neue Menschen, Länder und Sichtweisen kennen. Zudem bieten wir als Jugendverband jungen Menschen die Möglichkeit, sich auszuprobieren und **Verantwortung zu übernehmen**. Z.B. in der Vorbereitung und Durchführung von Projekten und in der Ausgestaltung des Verbandslebens.



Ein typischer JAler:
JA-Maskottchen
Sebastian W. aus Z.

Das wollen wir bewegen:

In den letzten Jahrzehnten wurde vieles Positive im **deutsch-tschechischen Dialog** erreicht. Trotzdem sind die Beziehungen noch immer vorurteilsbelastet. Wir möchten deshalb Vorbehalte abbauen und das **gegenseitige Interesse und Miteinander** von Deutschen, Tschechen und Slowaken selbstverständlich machen. Wir möchten so eine Grundlage für ein friedliches, lebendiges und gerechtes **Europa** schaffen.

Unsere Wurzeln:

Die Junge Aktion ist der Jugendverband der Ackermann-Gemeinde und wurde 1950 von christlichen Jugendlichen gegründet, die aus **Böhmen, Mähren und Schlesien** vertrieben wurden. Wir sehen uns herausgefordert, für **Verständigung und Versöhnung** mit unseren östlichen Nachbarn zu arbeiten.

Darf ich vorstellen: Unsere Leitsätze



Wir fördern die Entwicklung und Entfaltung Jugendlicher auf dem Weg zu einem verantwortungsbewussten Leben in Staat und Gesellschaft. Am Zusammenwachsen Europas beteiligen wir uns aktiv. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Begegnung mit den mittel- und osteuropäischen Nachbarn. Wir sind

Mitglied der Aktion West-Ost im Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

CHRISTLICHES LEBEN

Wir bekennen uns zum christlichen Glauben, nach dem der Mensch personales, soziales und in Beziehung zu Gott stehendes Wesen ist und orientieren uns an den christlichen Grundwerten Gerechtigkeit, Frieden, Solidarität und Nächstenliebe. Jeder Mensch besitzt Würde, für deren Anerkennung wir uns einsetzen. Andersgläubigen begegnen wir offen und dialogbereit. Als Verband und als Einzelne übernehmen wir Verantwortung in unserem Umfeld, in der Gesellschaft und in der Kirche, deren Teil wir sind.

MENSCHENRECHTE

Wir wenden uns gegen Menschenrechtsverletzungen weltweit und gegen eine Vereinnahmung des Menschen durch Staat und Ideologien. Jeder Diskriminierung von Individuen und Gruppen treten wir entschieden entgegen, besonders wenn sie aufgrund von religiöser und ethnischer

Zugehörigkeit geschieht. Wir setzen uns für die Verwirklichung von Demokratie und sozialer Gerechtigkeit ein, um somit die Ursachen von Flucht und Vertreibung zu bekämpfen. Die Integration von Mitmenschen, die von Migration betroffen sind, ist Bestandteil unserer Arbeit.

BEGEGNUNG MIT DEN MITTEL- UND OSTEUPÄISCHEN NACHBARN

Zentrales Anliegen unserer Arbeit ist die Begegnung mit jungen Menschen unserer mittel- und osteuropäischen Nachbarländer, insbesondere der Tschechischen Republik. Begegnung besitzt für uns eine historische, politische, kulturelle und soziale Dimension. Wir engagieren uns dabei für eine gleichberechtigte Partnerschaft, die wir als interkulturellen Austausch der Gaben verstehen. Als Grundlage dafür vermitteln wir Kenntnisse in Geschichte, Kultur, Religion, Gesellschaft und Sprache Mittel- und Osteuropas.

EUROPA DER MENSCHEN

Durch die politische Einigung aller Staaten Europas kann eine dauerhafte Überwindung von Nationalismen gelingen. In diesem Prozess muss politisches Handeln am Menschen orientiert sein. Mit unserer Arbeit legen wir hierfür das Fundament und machen Europa für den Einzelnen erfahrbar. Dieses Europa der Menschen sehen wir als einen Beitrag zum Weltfrieden.

Zur aktiven Mitarbeit in der Jungen Aktion sind alle Jugendlichen eingeladen, die diesen Leitsätzen zustimmen.

Die Projekte der Jungen Aktion im Jahresverlauf: 2015

Das Interkulturelle: Deutsch-tschechisch-slowakisches Silvester

Das „Deutsch-tschechisch-slowakische“ Silvester am Ende jeden Jahres ist eine der zentralen Begegnungsveranstaltungen der Jungen Aktion mit ihren tschechischen und slowakischen Partnerverbänden, bei der aktuelle Themen behandelt werden. Neben inhaltlichen und kreativen Arbeitskreisen bildet jeweils der gemeinsame Jahresabschlussgottesdienst und die anschließende Silvesterfeier den Höhepunkt. Jugendliche von 15 - 26 Jahren aus Deutschland, Tschechien und der Slowakei lernen sich intensiv kennen und diskutieren und feiern gemeinsam. Die Begegnung findet abwechselnd in allen drei Ländern statt.



Deutsch-tschechisch-slowakisches Silvester 2013/2014 in Svätý Jur bei Bratislava

**28.12.2014 - 01.01.2015 in Weil der Stadt,
Thema: „Grenzen? Überwinden!“**

Dieses Projekt wird eine generationen-übergreifende Begegnung mit Menschen aus der Ackermann-Gemeinde.

Die Politische: Politische Weiterbildungswoche

Die seit 1954 stattfindende Veranstaltung (früher unter dem Namen „Kultur- und Einkehrtage“) lädt Jugendliche (15 - 26 Jahre) aus Deutschland, Tschechien und der Slowakei ein, gemeinsam die Kar- und Ostertage zu erleben. Die jungen Menschen beschäftigen sich intensiv mit aktuellen Brennpunkten aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Geschichte, immer mit dem Anspruch, die Thematik mit Beispielen aus den beteiligten Ländern Deutschland, Tschechien und Slowakei zu unterfüttern.

**01.04. - 06.04.2015 im Kloster Niederaltaich,
Thema: „Auf der Flucht“**



Teilnehmer der Politischen Weiterbildungswoche 2014 vor der byzantinischen St. Nikolaus-Kirche des Klosters

Die Projekte der Jungen Aktion im Jahresverlauf: 2015

Der Sportliche: „Řehlovice-Cup“

Beim „Internationalen Fußballturnier der Verständigung“ der Brücke-Most-Stiftung geht es nicht allein um den Sport oder das Gewinnen, sondern es geht um Völkerverständigung, (Ball-)Kunst und natürlich eine Menge Spaß. Die Junge Aktion spielt mit einer deutsch-tschechisch gemischten Gruppe unter dem Namen „Bocca Juniors Accione“. Sie kann auf zwei Titelgewinne in 2006 und 2009 zurückblicken!



Bocca Juniors: 2. Platz in 2013!

18. und 19.07.2015 in Řehlovice (CZ)



Der entscheidende Elfmeter!

Der Klassiker: Sommerwoche

Eine weitere zentrale Begegnung der Jungen Aktion findet traditionell im August statt: die Sommerwoche. In jedem Jahr ist ein anderes Land der Gastgeber der Begegnungswoche für deutsche, tschechische und slowakische Jugendliche! Hier lernen sie Kultur, Land und Leute vor Ort kennen. Auch hier wagt die Junge Aktion 2015 etwas ganz Neues: Parallel zum Bundestreffen der Ackermann-Gemeinde werden auch Junge Aktion und Plasto Fantasto für eine Woche in Budweis zusammen kommen und miteinander lernen, diskutieren und feiern - wir freuen uns auf ein generationenübergreifendes Fest der Begegnung!



St. Stephans-Basilika in Budapest, bei der Sommerwoche in Ungarn 2014

**02.08. - 09.08.2015 in Budweis,
parallel zum Bundestreffen der Ackermann-Gemeinde**

Die Projekte der Jungen Aktion im Jahresverlauf: 2015

Die Erlebnisreiche: Deutsch-tschechische Spurensuche

Die Spurensuchen, meist im deutsch-tschechischen Grenzgebiet, machen es möglich, sich intensiv mit der Geschichte der deutsch-tschechischen Nachbarschaft auseinanderzusetzen. Seit 2005 satteln Jugendliche und junge Erwachsene (ab 16 Jahren) ihre Räder und machen sich jedes Jahr auf die Reise in die Vergangenheit. Zu erleben gibt es verschwundene Dörfer, intensive Begegnungen und Einblicke in die deutsche und tschechische Grenzregion. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Jungen Aktion mit Antikomplex (CZ) und JUKON (CZ), die als Experten des Grenzgebiets ein faszinierendes Wissen einbringen.

Termin: August 2015



Bei der Rast: Spurensuche 2014

Die Engagierte: Internationale Leiterschulung

Die Leiterschulung ist ein Angebot für alle, die sich gerne (mehr) einbringen wollen bei der Planung und beim Leiten von internationalen Kinder- und/oder Jugendbegegnungen, Projekten und Seminaren für Jugendliche und/oder bei der Organisation von Verbandsarbeit. Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 26 Jahren aus Deutschland, Tschechien, der Slowakei und Polen. Die Internationale Leiterschulung wird angeboten vom Dachverband der Jungen Aktion, der „Aktion West-Ost“, und mit vorbereitet und durchgeführt von Aktiven aus der Jungen Aktion. Sie findet abwechselnd in Deutschland und Polen statt. 2015 ist die Internationale Jugendbegegnungsstätte Kreisau (PL) Austragungsort.



Fleißiges Arbeiten ist an der Tagesordnung

Termin: 26.02. - 01.03.2015 in Kreisau (PL)



Die Projekte der Jungen Aktion im Jahresverlauf: 2015

Die „Gschaftige“: Bundesvorstandssitzungen

Das oberste beschließende Gremium der Jungen Aktion, der Bundesvorstand, wird alle zwei Jahre direkt von den Mitgliedern in einer Online-Wahl gewählt. Der Bundesvorstand trifft sich zweimal im Jahr zur Gestaltung der Aktivitäten und der Arbeit der Jungen Aktion. Zu seinen besonderen Aufgaben gehört die Planung, Durchführung und Reflexion von Projekten und Begegnungen der Jungen Aktion. Die Zusammensetzung des aktuellen Bundesvorstands wird ab der Seite 9 vorgestellt. Und wie man auf diesem Foto sieht: Mit den Vorstandssitzungen kommen wir überall hin! 2015 ist übrigens Wahl-Jahr! Alle Mitglieder der Jungen Aktion aus Deutschland bekommen die Wahlunterlagen zugesandt und dürfen wählen!



Bei der Vorstandssitzung in Regensburg, gemeinsam mit Vertretern der AG Regensburg

Termine:

8. – 10.05.15 (Nürnberg), 13. – 15.11.15 (München)

FÜR UNSERE JÜNGEREN (8-15 Jahre):

„FrühlingsPlasto“: Kinder- und Jugendtage

Seit 2005 treffen sich jedes Jahr Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund aus Deutschland (Altersgruppe von 8 - 15 Jahre) zum „FrühlingsPlasto“. Neben dem spielerischen Kennenlernen und dem Miteinander bei kreativen Arbeitskreisen, Singen und beim Sport wird den Teilnehmern altersgemäß der inhaltliche Schwerpunkt näher gebracht.

**Termin: 07. - 10.04.2015 in Lohr am Main,
Thema: Zivilcourage**



Beim Ausflug im Spessart, FrühlingsPlasto 2014

Projekte 2015 / Der JA-Bundesvorstand

Der Bundesvorstand der Jungen Aktion stellt sich vor

„Plasto Fantasto“: Deutsch-tschechische Kinder- und Jugendbegegnung

Plasto Fantasto ist eine deutsch-tschechische Kinder- und Jugendbegegnung für Teilnehmer im Alter von 8 bis 15 Jahren aus Deutschland und Tschechien, die es seit 1998 gibt. Mit verschiedensten aktuellen Themen aus den Bereichen Gesellschaft, Geschichte, Kulturen, Religion beschäftigen wir uns eine Woche lang mit bis zu 60 Teilnehmern. Neben den spielerischen Elementen arbeiten wir altersgerecht an dem inhaltlichen Schwerpunkt der Veranstaltung. Die Auseinandersetzung mit Themen wird geübt und kreativ umgesetzt.

**02. – 09.08. 2015 in Haidmühle und (!) Budweis,
Thema: Deutsche und Tschechen in Europa**



Plasto Fantasto 2014 war suuuuuuuuuuuuuuper!!!

Im Mai 2013 wählten alle Mitglieder der JA aus Deutschland im Alter von 10 bis 26 Jahren in einer Onlinewahl ihren Bundesvorstand. Das Ergebnis dieser Wahl, der amtierende JA-Bundesvorstand, ist bis Mai 2015 im Amt. Hier werden die derzeitigen Vorstandsmitglieder und ihre Aufgaben vorgestellt:

Bundesführung:

- Anežka Rázková (Nürnberg/Vejprnice), Bundessprecherin
- Martin Keller (Halle/Saale), Bundessprecher
- Moritz Richter (Thalmassing), Stellvertretender Bundessprecher



Anežka



Martin



Moritz



Gregor



Sandra



Beni

Der JA-Bundeschvorstand

Weitere Mitglieder der Bundesführung

- Dr. Gregor Buß (Bonn), Geistlicher Beirat der Jungen Aktion
- Sandra Uhlich (Freiburg/München), Bundesgeschäftsführerin

Aufgaben der Bundesführung:

Die Aufgabe der Bundesführung ist die Leitung der Jungen Aktion und ihrer Organe nach den Beschlüssen des Bundesvorstandes. Sie vertritt die Interessen der Jungen Aktion nach innen und außen, bereitet die Vorstandssitzungen und die Mitgliederversammlungen vor und leitet diese.

Bundeschvorstand:

- Benjamin Lekscha (Nürnberg), gewähltes Vorstandsmitglied
- Christoph Mauerer (Neukirchen b. Hl. Blut), Medienvertreter und Redakteur des JA-Hefts
- Marina Insel (München), Vertreterin der Altersgruppe U16 (Plasto-Vertreterin)
- Martin Panten (Parkstetten), Vertreter der AG im JA-Bundeschvorstand
- Matthias Dörr (München), Vertreter des AG e.V. (Rechtsträger der JA) im JA-Bundeschvorstand

Zusammensetzung des Bundesvorstands:

Der Bundesvorstand besteht aus fünf gewählten Vorstandsmitgliedern, diese werden per Online-Wahl von allen wahlberechtigten Mitgliedern gewählt. Zusätzlich werden gewählt: der/die Medienvertreter/in, der/die Plasto-Vertreter/in und der/die Vertreter/in der Jungen Aktion bei der Aktion West-Ost, Ein/e Vertreter/in der AG wird von der Ackermann-Gemeinde entsandt, ein/e Vertreter/in des AG e.V. wird vom AG e.V. selbst entsandt. Die Bundesführung gehört dem Bundesvorstand an und wird von ihm für zwei Jahre gewählt bzw. bestätigt (Geistl. Beirat, Geschäftsführer).



Christoph



Marina



Martin



Matthias

Aufgaben des Bundesvorstands:

Der Bundesvorstand ist das oberste, beschließende Organ der Jungen Aktion und ist verantwortlich für die Gestaltung der Arbeit und die Aktivitäten der Jungen Aktion. Zu seinen besonderen Aufgaben gehört die Planung und Durchführung von Projekten und Begegnungen. Weitere Informationen siehe Seite 8.

Der JA - Bundesvorstand • Impressum

Aktuell: Bundesvorstandswahlen in 2015!!!

2015 werden wir einen neuen Bundesvorstand wählen! Ende Dezember wird über die Homepage der Jungen Aktion (www.junge-aktion.de) bekannt gegeben, wie die Wahl zeitlich genau ablaufen wird. Dann wird die Kandidatenliste eröffnet, das heißt Jede/r der/die sich zur Wahl aufstellen lassen will, kann dies im JA-Büro anmelden. Ende März wird die Liste geschlossen und alle Kandidat/innen werden auf der Homepage der JA vorgestellt. Anschließend werden alle wahlberechtigten JA-Mitglieder per Post und (sofern bekannt) Email Ihre Wahlunterlagen erhalten. Dann wird die Online-Wahl stattfinden, also alle wahlberechtigten Mitglieder können online ihre fünf Lieblings-Kandidaten für den Bundesvorstand der JA wählen. Bei der Bundesvorstandssitzung im Mai (08.-10.05.'15) in Nürnberg werden die Ergebnisse bekannt gegeben, der Vorstand wählt die neuen Bundessprecher/innen und deren Stellvertreter und die weiteren Vertreter, dann beginnt die Arbeit!



Thank
You!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die
Stiftung Ackermann-Gemeinde Stuttgart
für die Unterstützung der
Jugendarbeit der Jungen Aktion!
„Vergelt´s Gott!“ sagt der gesamte
Bundesvorstand der Jungen Aktion

Impressum - Junge Aktion www.junge-aktion.de

Folge 4, Jahrgang 64, Verlagsort München

Herausgeber:
Ackermann-Gemeinde e.V.,
Heßstraße 24, 80799 München.

Druck:
events-4-all, Bahlingen a.K.

E-mail der Redaktion: heft@junge-aktion.de

Verkaufspreis wird durch Mitglieder-
beiträge der Ackermann-Gemeinde abgegolten.

Konto:
Ackermann-Gemeinde e.V.
IBAN: DE9475090300002141744
BIC: GENODEF1M05
bei der LIGA Bank eG München
Vermerk "Junge Aktion"

Erscheint jährlich in vier Ausgaben.

Gezeichnete Artikel müssen nicht
mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion: Sandra Uhlich.
Layout: Lukáš Duliček.
Für den Inhalt verantwortlich: Sandra Uhlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
31. Januar 2015

Beilagen

Wir gratulieren

- Mariola (geb. Szymańska) und Michael Lekscha zu ihrer Hochzeit am 11.10.2014 .
- Msgr. Dieter Olbrich, Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde und Vorsitzender des Sozialwerks der AG, zu seinem 40. Priesterjubiläum am 14.12.2014.

Liebe Mitglieder der Jungen Aktion,

als JA-Mitglieder habt Ihr allerlei Vorteile: Ihr bekommt z.B. das JA-Heft zugeschickt, dürft den Bundesvorstand wählen, könnt bei der Mitgliederversammlung Eure Ideen einbringen und Ihr bezahlt bei Begegnungen und Projekten der Jungen Aktion einen vergünstigten Teilnehmerbeitrag.

Damit wir diese Angebote auch weiterhin so anbieten können, habt Ihr bei Eurem Antrag auf Mitgliedschaft bei der JA einer jährlichen Zahlung von 15,- € Jahresbeitrag zugestimmt. Da leider Viele diesen Beitrag nicht regelmäßig bezahlen (z.B. vergessen), wollen wir Euch ab sofort eine neue Möglichkeit anbieten, die alles vereinfacht:

Ab sofort kann man auf www.junge-aktion.de ein Formular für den Lastschriftzug herunterladen. So müsst Ihr nicht mehr jährlich daran denken! Wir bitten Euch alle, das Formular auszufüllen und an uns zurück zu schicken.

Vielen Dank für euer Verständnis!
Gez. Die Bundesführung der Jungen Aktion

Wir laden ein...

Junge Aktion und Jugendbildungsreferat

- 28.12.2014 - 01.01.2015** Deutsch-tschechisch-slowakisches slowakisches „Silvester der Generationen“, Weil d. Stadt
- 26.02. - 01.03.2015** Internationale Leiterschulung mit der Aktion West-Ost in Kreisau
- 01. - 06.04.2015** Politische Weiterbildungswoche im Kloster Niederaltaich
- 07. - 10.04.2015** Kinder- und Jugendtage „Frühlings-Plasto“ in Lohr / Main (für 8– bis 15jährige)

Ackermann-Gemeinde und Sdružení Ackermann-Gemeinde

- 29.12.2014 - 01.01.2015** Silvesterfeier des Rohrer Forums im Kloster Rohr i. NB.
- 27.02. – 01.03.2015** Konferenz der Sdružení Ackermann-Gemeinde in Prag
- 27. – 29.03.2015** XXIV. Brünner Symposium „Dialog in der Mitte Europas“